

Kreis Herzogtum Lauenburg
Kreissenorenbeirat
Der Vorsitzende
Dr. Hubert Hoser
Birkenweg 18, 23879 Mölln

Hubert.Hoser@web.de

Schriftführerin
Sibylle Kircher
Schüttberg 12A
21502 Geesthacht
svkircher@t-online.de

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreissenorenbeirates
am Mittwoch, 08.10.2014 – 15 Uhr im Sitzungszimmer Rathaus Schwarzenbek**

Anwesend: Damen Lühr, Timm, Kircher
Herren Vossgrau, Faesing, Dr. Hoser, Michaelis, Behrent

Entschuldigt:

Gäste: Frau Nowatzke und Herr Scheele vom Seniorenbeirat der Stadt
Schwarzenbek als Vertretung der verhinderten Vorsitzenden
Frau Böhm

Tagesordnung

Topp 1 Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Dr. Hoser, und Genehmigung
der Tagesordnung.

Herr Scheele vom Seniorenbeirat Schwarzenbek begrüßt den
Kreissenorenbeirat und berichtet über die Wahl nach GO mit 7
Mitgliedern.

Schwarzenbek hat bei 15.000 Einwohnern 4.000 Senioren, davon
3000 über 70 Jahre.

Topp 2 Anfragen von Gästen – Keine Anfragen

Topp 3 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 9.7.2014 –
mehrheitlich beschlossen.

Topp 4 Bericht aus den Ausschüssen des Kreistages– Herr Dr. Hoser
Soziales:
Die Gelder für die Suchtberatung wurden gekürzt, der Kreis wird
aus 2 Bewerbern eine neue Institution aussuchen.
Aus Sicht des Kreissenorenbeirates gibt es in der Asylantenfrage
derzeit keinen Handlungsbedarf.
Der Heimaufsicht des Kreises, unter der Leitung von Herrn Pahl, ist
es aufgrund der personellen Ausstattung nur möglich, eine
ordnungsrechtliche Überprüfung der Heime im zweijährigen Turnus
durchzuführen.

Frau Neemann-Güntner bittet am 20.10. in Mölln den KSB zu einem
Gespräch zur Pflegesituation im Kreis.

Das Kuratorium Deutsche Altenhilfe lädt zum Thema Inklusion Jung/Alt
in das Landeshaus in Kiel ein, am 6.11.2014 um 9 Uhr.
Anmeldung bei Herrn Dr. Hase.

Herr Dr. Hoser klärt beim Kreis ob Frau Bräuer und die Herren Kindermann und Deutschmann vom Kreistag bestätigt wurden. Weiterhin wird die gültige KSB-Liste mit dem Kreis geklärt.

Topp 5

Beim Entwurf zum Nahverkehrsplan geht der KSB davon aus, dass die endgültige Beschlussvorlage der Verwaltung vor der Beschlussfassung durch den Kreistag noch einmal zur Stellungnahme an den KSB gesandt wird.

Topp 6

Arbeitsgrundlagen für den Kreissenorenbeirat

Der KSB berät und fördert die örtlichen Seniorenbeiräte auf Ämterebene und in den Städten.

Die Vorsorgemappe vom Betreuungsverein wird vom Kreis abgefordert, durchgearbeitet und dann den Seniorenbeiräten weiter empfohlen.

Service Katalog: die Erstellung wird nicht weiter verfolgt.

Ehrenamts Netzwerk von KIBIS wird vom KSB weiterhin unterstützt. Herr Vossgerau spricht Herrn Kreispräsidenten Füllner an.

Fortbildung – InHouse

Herr Vossgerau lädt Dr. Bartels (Ombudsmann), Itzehoe, für Jan.2015 zu uns ein.

Weitere Möglichkeiten wären Herr Pahl, Kreisverwaltung Ratzeburg oder Herr Specka – hermannspecka@web.de oder www.polizei-beratung.de.

Der KSB unterstützt die Fragebogenaktion unter Seniorenbeiräten.

Die Pressearbeit sollte aktiviert und intensiviert werden.

Herr Vossgrau ist Ansprechpartner und Akteur.

Herr Vossgrau wird auch an der Internet Schulung des Kreises teilnehmen.

Topp 7

Verschiedenes

Der Gemeinderat Aumühle konnte aufgrund der Kannbestimmung im Gesetzestext sich auch gegen die Gründung eines Seniorenbeirates aussprechen, von dem auch Gebrauch gemacht wurde.

Herr Dr. Hoser wird an die Gemeinde Aumühle mit einem Schreiben sein Befremden des KSB über die Vorgehensweise der Gemeinde ausdrücken.

Das nächste Treffen der Kreissenorenbeiräte wird voraussichtlich im November 2014 stattfinden.

Ende der Sitzung 17.20

Sibylle Kircher

